

Der ORF legt beim Marktanteil leicht zu

Die ORF-Radios erreichten im aktuellen Radiotest einen Gesamt-Marktanteil von 72% und eine Gesamt-Tagesreichweite von 59,9%.

WIEN. Einen leichten Rückgang der Radio-Reichweite in Österreich zeigt der Radiotest 2017/2018, der am Donnerstag dieser Woche veröffentlicht wurde.

Die ORF-Radios erreichten eine Gesamt-Tagesreichweite von 59,9% gegenüber 61,9% im Vergleichszeitraum. Den Marktanteil steigerte der ORF von 71 auf 72%. Damit entfallen von der gesamten Radionutzungszeit mehr als zwei Stunden auf die Radioangebote des ORF. Alle inländischen Privatradios zusammen erzielen eine Tagesreichweite von 27,4% (zuvor 28,8%) und einen Marktanteil von 26% (26%).

„Ein schönes Zeugnis“

ORF-Radiodirektorin Monika Eigensperger freut sich über den gestiegenen Marktanteil: „Etwa 20 Jahre nach dem Start einer Vielzahl von Privatradios immer noch Marktanteile dazugewinnen zu können, ist ein schönes Zeugnis für die Arbeit



© ORF/Thomas Ramstorfer (2)

”

Die Zahlen des aktuellen Radiotests belegen eindrucksvoll die Marktführerschaft der ORF-Flotte in allen relevanten Zielgruppen.

Oliver Böhm
ORF-Enterprise-CEO

“

der Programmacherinnen und Programmacher der ORF-Radios.“ Es zeige sich, „dass die abwechslungsreichere Musik und die neuen Angebote auf Ö3, erarbeitet auf Basis der Wünsche des Publikums, sowie das neue Programmschema auf Österreich 1 und die Vielfältigkeit von FM4 sehr geschätzt werden. Die Inhalte binden das Publikum noch länger an die ORF-Radios.“

Österreich-Sieger Ö3

Reichweitenstärkster Sender montags bis sonntags ist bei der Gesamtzielgruppe ab zehn Jahren österreichweit weiterhin Ö3 mit einer Reichweite von 31,8%.

”

Etwa 20 Jahre nach dem Start einer Vielzahl von Privatradios immer noch Marktanteile dazugewinnen, ist ein schönes Zeugnis.

Monika Eigensperger
ORF-Radiodirektorin

“



Radiotest 2017/18

Vergleich 2018_2/2017_2

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Daten des Zeitraums Juli 2017 bis Juni 2018 (2018_2), als Vergleichszeitraum wird korrekterweise der Zeitraum Juli 2016 bis Juni 2017 (2017_2) verwendet. Da nur mehr zwölf-Monats-Bestände vorliegen, ist ein Vergleich mit früheren Halbjahresbeständen, z.B. 1. Halbjahr 2016, nicht zulässig.

Etwa 2,5 Mio. Personen hören täglich Ö3 – der Sender wird überregional und über die Generationen hinweg stark wahrgenommen. Nahezu jeder dritte Österreicher hört täglich Ö3, insgesamt erreicht der Sender damit täglich immer noch mehr Hörer als alle Privatradios zusammen. Im Segment der 14- bis 49-Jährigen kommt Ö3 auf ein tägliches Publikum von 37,4%.

Nicht nur österreichweit schalten mehr 14- bis 49-jährige Personen Ö3 ein, sondern auch in den Bundesländern gibt man Ö3 den Vorzug gegenüber dem nationalen bzw. jeweils regional stärksten Privatrado.